

1 Cent.

Chicago, Mittwoch, den 14. October 1891. -- 5 Uhr-Ausgabe.

3. Jahrgang. -- No. 243.

Telegraphische Depeschen.

(Gesendet von der United Press.)

Inland.

Die Gegenständigkeitspolitik.

Washington, D. C., 14. Oct. In der getriggerten Cabinetsitzung wurde wieder der Gegenständigkeitsvertrag mit Deutschland erörtert. Wahrscheinlich ist zwar keine völlige Aufhebung, aber doch eine bedeutende Ermäßigung des Zolls auf alles amerikanische, nach Deutschland eingeführte Getreide zu erwarten. Es heißt auch, daß Italien bald das Verbot des Einfuhrs amerikanischer Schweinefleisch aufheben werde.

Teufelische Jungen.

Manchester, N. H., 14. Oct. Ein Halbblutiger französisch-canadischer Junge im Alter von 8 bis 15 Jahren packte gestern ihren Spielkameraden Joseph Hobart, stieß ihn mit dem Kopf nach unten in ein Loch, das sie im Boden gegraben hatten und füllten sofort das Loch mit Sand auf, bis nur noch die Füße des Kleinen herausstakten. Ein Vorübergehender fand das arme Kind, das selbe wurde herausgeholt, aber das Leben war bereits entflohen.

"Wunder" in Antiformal.

New York, 14. Oct. Mayor Charles W. Thompson, Bundescommandant in Fort Schuyler, wurde gestern in Haft genommen und vorerst seines Commandos enthoben. Es schwebt gegen ihn die Anklage, daß er werthlose Gelder ausgegeben und Zahlungen doppelt erhoben habe. Der Haftbefehl wurde vom Generalmajor Howard erlassen, auf Weisungen aus Washington hin. Thompson behauptet, die Anschuldigungen gegen ihn seien nur aus einer alten persönlichen Feindschaft hervorgegangen; er wird in Haft bleiben, bis General Schofield eine Untersuchung veranlaßt und entschieden hat, ob ein Kriegsverbrechen in der Angelegenheit stattgefunden hat.

Schlimme Dampfkefexplosion.

Tipton, Ind., 14. Oct. Gestern Abend zwischen 4 und 5 Uhr explodirte einer der Dampfessel von 75 Pferdekraft in der A. R. Coleman'schen Fabrik dabei, wo 60 Männer und Jungen zur Zeit beschäftigt waren. Der Kessel wurde etwa 50 Fuß hoch in die Luft geschleudert und zerbrach in hundert Stücke geprengt. Es gab eine große Anzahl Verletzte. Folgendes sind die schlimmsten Verwundeten: John Weir, Fred Wead, John Purvis, Doyle Purvis, Charles Cole, M. Stevens, Amos Stevens und Charles Roth. Die drei Letzgenannten werden ihren Verletzungen erliegen. Das betreffende Gebäude wurde völlig demolirt.

Es wackelt wieder.

San Francisco, 14. Oct. Hier und in der Nachbarstädten wurde heute früh 4.40 Uhr eine leichte Erbeerschütterung wahrgenommen. Es wird kein Schaden gemeldet.

In Ehren eines Indianers.

Waterloo, N. Y., 14. Oct. Heute Nachmittag um 2 Uhr wurde zu Ganago am Senecaee, an der Stelle, wo Red Jacket, Häuptling der 6 Nationen der Iroquois, das Licht der Welt erblitzte, das Gedenkdenkmal enthüllt, welches die historische Gesellschaft dahier seinem Andenken gewidmet hat. An der Feier beteiligte sich auch eine gestern Abend eingetroffene Delegation von den 3700 canadischen Ueberlebenden der 6 Nationen. Adm. W. C. Bryant von Buffalo hielt die Rede. Das Denkmal stellt den Stamm einer Schierlingsanne dar, an welcher die Nette geknüpft ist. "Red Jacket" hatte sich selber in seiner Rede häufig mit einer solchen Schierlingsanne verglichen. Er wurde im Januar 1790 geboren, diente England im Revolutionenkrieg, machte sich aber später durch die den Ver. Staaten geleisteten Dienste im Krieg von 1812 weit hin bekannt.

Angelommene Dampfer.

New York: Polyphonia von Hamburg und Stetin; Ghibipia von Glasgow. (Beide Schiffe hatten, ebenso wie die gestern gemeldeten, bedeutende Verpätung infolge des Sturmwetters; noch verschiedene sind seit mehreren Tagen fällig.) Britannia Monarch von London; Saale von Bremen (ging aus einer ungewöhnlich stürmischen Fahrt, von welcher die Spuren der Seeläuflichkeit hoch oben an den Schloten Zeugniß ablegten, unbeschädigt hervor.) Southampton: Havel, von New York nach Bremen.

Victoria, B. C.: Empress of India von Hobama.

New York: Majestic von New York. London: Europa von New York. Bremen: Minden von Baltimore. Der Dampfer "Polsonian", welcher heute früh von Boston nach Liverpool abfuhr, ist an der George-Johann-Brücke geblieben, und vier Schlepplöße versuchten, bis jetzt erfolglos, das Schiff freizumachen.

Wetterbericht. Für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Heute Abend schön; ein wenig kühler; Westwinde; am Donnerstag wärmer und schön.

Sturmeschaden.

New York, 14. Oct. Der furchtbare Sturm, welcher seit Sonntag in der Umgegend wüthete, hat an der Küste von Long Island unberechenbaren Schaden verursacht. In Rockaway stürzten Wagen in einer Höhe von fast 30 Fuß über den Norstrand, bringen weit hinein und schweben Gebirge und Boote in die See hinaus. Eine Menge ausgezeichneter Vergnügungsfahrzeuge wird vernichtet, und man fürchtet, daß dieselben mit allen ihren Insassen verloren sind. So wurden in Holland Station 7 Boote am Sonntag ausgewehtet, in welche 16 Personen stiegen, und welche spurlos verschwunden sind. Ein zweimonatiger, mit Kohlen beladener Schooner war auf dem Weg nach Baltimore und gerieth in den Sturm; seine 3 Matrosen wurden mit knapper Noth gerettet, während der Lebensretter Julius Quay dabei ertrank; einer der Dreie, James Moore, ist wahrscheinlich unheilbar -- wahrscheinlich geworden.

Stadtwahlen.

Newark, N. J., 14. Oct. Die gestrigen Wahlen ergaben einen Sieg der demokratischen Partei. Joseph E. Haynes wurde als Mayor zum fünften Male wiedergewählt, mit einer Pluralität von 500 über den bekannten Ex-Gongressmann Hermann Lehbach (Republikaner) und den unabhängigen Tyler Farwell. Vor zwei Jahren brachte es Haynes aber auf eine Pluralität von 1202 Stimmen. Lehbach hätte einen Sieg verdient.

Indianapolis, 14. Oct.

Solange nicht die Resultate der Wahl genau bekannt sind, schreiben sich beide Parteien den Sieg zu. Viele Stimmgeber scheinen noch nicht mit dem australischen System umgehen zu können. Später: Die Mehrheit von Sullivan über den rep. Mayorcandidate Herod beträgt 2728 Stimmen. Auch die anderen Elemente werden von Demokraten besetzt.

Ausland.

Die Mission des Herrn v. Giers.

Berlin, 14. Oct. In den höchsten Kreisen dahier wird der Besuch des Herrn v. Giers, des russischen Ministers des Aeußeren, beim König Humbert und dem italienischen Ministerpräsidenten als ein Ereignis von großer Wichtigkeit angesehen. Man glaubt hier ernstlich, daß sich Italien dazu gebrauchen werden könne, eine neutrale Haltung im Falle eines russischen Angriffes auf Constantinopel zu verpacken. Die Angabe, daß dem König Humbert sogar das Anfinnen gestellt worden sei, aus dem Dreieck auszutreten, findet hier allerdings keinen Glauben; denn man ist überzeugt, daß Italien vollkommen zufriedengestellt sein würde, wenn Italien sich einfach in den Mittelmeer-Angelegenheiten neutral verhielte.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß der Kaiser und der Kanzler Caprivi über alle Einzelheiten der Besprechungen unterrichtet sind, und es scheint auch, daß das Ergebnis ein befriedigendes für sie war, obgleich keine offizielle Mitteilung darüber in die Oeffentlichkeit gelangt ist. Man weiß, daß nach einem zwischen England und Italien bestehenden Sondervertrag letztere Macht in demselben Maße, wie erstere, verpflichtet ist, den Stand der Dinge auf und an dem Mitteländischen Meer aufrechtzuerhalten, und man will bestimmt wissen, daß dieser englisch-italienische Vertrag, und nicht der Dreieck selbst, den Gegenstand der Giers'schen Unterhandlungen bildete, und daß es Herrn v. Giers nicht gelungen ist, Italien von England abspenstig zu machen. Sollten also die Russen Constantinopel angreifen, und sollte England nicht in der Hilfe kommen, so würde auch die italienische Flotte England zur Verfügung stehen.

Odenschwacher-Sensation.

Berlin, 14. Oct. Die größte Enttäuschung erregt in der hiesigen Gesellschaft eine Scandalgeschichte, welche an den berühmtesten französischen Odenschwächler erinnert. In einer jüngst erschienenen Schrift wurde Dr. Manche, früherer Chef des Eivilcabinet's von Kaiser Wilhelm I. (der Name ist nicht erinnertlich) beschuldigt, für Bezahlung Orden und Titel verkauft zu haben. Bald darauf leitete ein Advokat namens Thomas gegen Manche eine Klage wegen schwindelhafter Verwendung von Geldern ein und gab u. A. an, er habe Manche 5000 Mark gegeben, um den Titel "Commerzienrath" zu erhalten, und später noch 20,000 Mark "für verschiedene wohlthätige Zwecke". Die Verhandlung ergab, daß auch die Gräfin von Haude, Dr. Meyer, Polizeihauptmann Greiff und ein früherer Finanzminister in die Schachereien verwickelt gewesen. Schließlich wurde Manche zu 9, und Meyer zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Auf Kosten der Hungernden!

St. Petersburg, 14. Oct. Großen Scandal hat die Entscheidung hervorgerufen, daß Regierungsbeamte, welchen das zur Unterstützung der hungernden leidenden Bevölkerung bestimmte Geld aus dem Staatsfonds anvertraut war, dasselbe zum guten Theil unterschlagen und für sich selbst verbrauchten haben, während die hungernden Bauern sehen mußten, wie sie sich anderweitig am Leben erhielten. Es wird jetzt untersucht, wie hoch sich die Unterschlagungen belaufen.

Nachfolger für Carl Schurz.

Hamburg, 14. Oct. Heute wurde Herr Emil Boas zum Generaldirector der Hamburg-Amerikanischen Paket-Schiffahrtlinie für die Ver. Staaten ernannt, und derselbe wird am 16. Oct. mit dem Dampfer "Columbia" nach New York abreisen. Er wird sein Amt im Januar antreten; G. V. Richards & Co. werden alsdann aufhören, als Agenten zu amtieren.

Man muß darnach annehmen.

Carl Schurz seine Stelle doch aufgeben wird. Dennoch heißt es gleichzeitig, er verbleibe im Dienst der Gesellschaft, -- obwohl er vielmehr wünscht, seine ganze Zeit der Literatur und Politik zu widmen.

Ankündigung gegen Afghanistan.

London, 14. Oct. Eine Depesche aus Moskau meldet, daß die Russen Truppen an der afghanischen Grenze anhäufen, und daß England ein Krieg nach einem Vorwand sucht, Krieg mit den Afghanen anzufangen. Dieses Ziel vor Augen, suchen russische Sendlinge in Afghanistan, die Bevölkerung zu einer herausfordernden Haltung gegen die Turkomanen und andere unter russischem Schutz stehende Völker zu bringen, damit England genöthigt werde, einen militärisch-frühzeitigen "Verteidigungskrieg" zu erklären. Der Emir von Afghanistan soll sich völlig über die Absichten des russischen Vaters klar sein und dringend auf englischen Beistand warten.

Wenig und schlecht.

Paris, 14. Oct. In An und Cumar hat gestern die Champagnerweine begonnen. Die Ernte sieht sowohl in der Menge wie in der Güte weit unter der Durchschnitt. ("Glücklicherweise" will das angehängte der großartigen Fortschritte der Chemie nicht viel sagen.)

Bisll ganz unabhängig sein.

Rom, 14. Oct. Nachrichten aus Maraschino besagen: Der Kaiser Menelik von Abyssinien hat eine Proclamation erlassen, worin er die Ansprüche jeder auswärtigen Macht auf eine Schutzherrschaft über Abyssinien zurückweist und auf unbedingter Unabhängigkeit besteht. Demnach wäre es mit dem italienischen Protektorat über Abyssinien völlig "Esig".

Son den Erdbeben-Republiken.

New York, 14. Oct. Eine Special-Depesche aus Managua, Nicaragua, meldet: Gestern früh verurtheilte ein Corridor der Pacificbahn, Namens Carlos Perez, den Präsidenten Sacaia zu ermorden. Perez wurde auf dem Dach, über dem Schlaflager des Präsidenten, abgefaßt, als er bereits eine Definition in dem Dach angebracht hatte. Er wird freigesprochen proscrit werden.

New York, 14. Oct.

Aus Montevideo, Uruguay, wird in einer Special-Depesche gemeldet: Bei dem jüngsten Aufbruch, an welchem etwa 600 Mann auf Seiten der Aufständischen theilgenommen waren, wurden 55 Revolutionäre erschossen, und ebenso viele verurtheilt. Es soll auch die Ermordung des Präsidenten geplant gewesen sein. Die Anhänger der Regierung behaupten, die katholische Geistlichkeit sei zum großen Theil schuld an dem Aufstand gewesen.

Telegraphische Notizen.

Das neue mexicanische Kollegium trägt in vielen Theilen Mexico auf entscheidenden Widerstand.

Bereits ist eine umfangreiche Lebensbeschreibung Barneis aus der Feder von Bowser D Connor erschienen.

Durch die Stürme ist der telegraphische Verkehr in England an vielen Orten unterbrochen.

Herr v. Giers, der russische Minister des Aeußeren, hatte mit dem italienischen Ministerpräsidenten Rudini sowie auch König Humbert Unterredungen -- die erstere in Mailand, die letztere in der königlichen Villa zu Monza. Die italienische Presse erklart hierin lediglich eine Garantie dafür, daß kein Kampf zwischen dem Dreieck einerseits und England und Frankreich andererseits bevorstehe.

In Minnesota und anderwärts im Nordwesten haben starke Regengüsse den Landwirthlichen große Verluste zugefügt.

Zu St. Louis trat die 5. Jahresconvention des Braumeisterbundes der Ver. Staaten in der Druidenhalle. Der Bund zählt gegenwärtig 351 Mitglieder.

Schreckliche Stürme wüthen gegenwärtig sowohl an der amerikanischen wie an der europäischen Küste des Eisslands Deans, und kleinere Unfälle ereignen sich in Hülle und Fülle.

In der Nähe von Roanoke Springs, Col., entgleiste nächstlicherweile ein Güterzug, indem er gegen eine Kuh rannte; es entstand eine bedeutende Verletzung, und zwei Angestellte trugen Verletzungen davon.

Der in Ertragsung versammelte Staatsrat von Pennsylvania unterthut jetzt die "Krummelchen" des Staatsschatzmeisters, des Auditor's und Anderer, welche beschuldigt sind, an den neuerdings aufgedeckten Unterschlagungen in Pennsylvania Mitschuld zu haben.

Doctor Joseph Denton in Jasper, Mo., vormal's Militärrat in Fort Robinson, stetzte das Gefängnis, in das er wegen eines Raufes gebracht worden war, in Brand und verbrannte selber mit. Seiner einzigen Ausjage nach war Denton früher, weil er in Farmington, Mass., einen Mann umgebracht, zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden, jedoch ausgewandert; damals soll er Joseph B. Riley geheissen haben.

Feuer.

Ein Brand suchte die Südwasser-Str. heim.

83000 Schaden.

Heute Mittag gegen 12 Uhr brach in der dritten Etage des vierstöckigen Gebäudes No. 128 Süd Wasser Str. ein Brand aus, der sich rasend schnell ausbreitete.

Auf das Alarmsignal hin erschienen eine große Menge Dampfspritzen und ein Spritzen-Dampfer und ihren vereinten energischen Bemühungen gelang es, die Flammen in einer Viertelstunde zu löschen. In dem Gebäude wohnte die Commission'sfirma W. J. Smith & Co. und Guhl & Bro. ihre Geschäftslokalitäten.

Eier, Butter und Früchte bildeten die Hauptmasse der gelagerten Waaren. Der Gesamtverlust wird auf etwa 83000 geschätzt, wovon ungefähr 8500 auf das Gebäude, welches zur Ref. ihren Erbschaften gehört, entfallen. Die beiden Commission'sfirmen sind ziemlich gleichmäßig um circa 21250 geschätzt, indeß ebenso wie der Hausbesitzer vertheilt.

Ueber den Ursprung des Feuers verläutet nichts Bestimmtes, man ist indeß der Ansicht, daß einer der Eisprüher seinen Stuhl verlassen hat, ohne die Kerze, derer er bei seiner Thätigkeit bediente, auszulöschen, und daß das Licht umgefallen sei und das hermitragende Stroh und Holz in Brand gesetzt habe.

Getrappte Einbrecher.

Heute früh gegen 2 Uhr hörte Henry Johnson, wohnhaft im Hause No. 179 Milwaukee Ave., in seinem im selben Hause befindlichen Cigarren-Laden ein verdächtiges Geräusch. Als er sich in den Laden begab, sprangen an ihm zwei Männer vorüber und suchten durch den Hof zu entkommen. Ein rasch herbeigeholter Polizist nahm die beiden jedoch fest und fand im Besitze des einen vierzig Cigarren, die aus dem Cigarren-Laden des Johnson herkommen. Auf der Polizeistation nannten sich die beiden einbrecher Charles Lovell und A. W. Sherman. Sie wurden heute von Richter Severon unter je \$500 Bürgschaft dem Criminalgericht überwiefen.

Verdächtige Vorfälle in Haft.

Mehrere Geheimpolizisten verhafteten gestern Abend an der Madison Str. drei Kerle Namens Georg Wilson, alias "The Detroit Kid", James Foster, alias "Little Jeff", und Joe Sykes. Foster ist erst kürzlich aus dem Zuchthaus zu Chester entlassen worden, wo er wegen Selbstmordversuches 7 Jahre verurtheilt hatte.

Auch die anderen beiden sollen erfahrene Geldschwarzpreiber sein. Das Trio wurde heute Morgen dem Richter Glennon unter der Anklage des Baggage-Brechens vorgeführt, das Verbrechen wurde ihnen vorgeworfen, und jeder von ihnen unter \$300 Bürgschaft gestellt.

Ein brutaler Gatte.

John Kasliski, der betante Secretär der "Prisoners Union" wurde gestern unter der Anklage, seine Ehefrau in unmenschlicher Weise mißhandelt zu haben, verhaftet und nach der Polizeistation an der Sheffield Ave. abgeführt.

Als die Sache heute Morgen vor Richter Mahoney zur Verhandlung gelangte, stellte es sich heraus, daß die Klägerin nicht zum Termine erschienen war. Der Gerichtshof verurtheilte auf Grund dessen das Verhör bis morgen und beauftragte den als Reuen in dieser Sache erschienenen Polizisten, die Frau bis dahin zur Stelle zu schaffen.

Die Bedauernswerte soll ganz schrecklich zugerichtet sein.

Verlangt, Gestalt, Verantw., Mithes, und alle anderen feinen Sünden in der "Abendpost" bleiben selten ergebnislos.

Der erste Schritt gegen Wilson.

Heute Vormittag wurde der Kreisgericht's-Clerk Henry Best durch Richter Collins zum Verwalter für die Concessionsrechte der Miller Lumber Co. ernannt. Es ist dies der erste Schritt, welcher seit dem Verschwinden des Clerks Joseph Wilson, über dessen "zuverlässigen Verfall" an anderer Stelle d. Bl. berichtet wird, getan wird, um die in seinen Händen befindlichen gewissen Anwesen, wozu auch die "Miller Lumber Co." gehört, zu ordnen.

Nathan Butler reichte bei Richter Zuley ein Gesuch ein, in welchem er verlangt, für die "Wulfsche Kurative Co." und für die "Woodland & Veterinary" Angelegenheit einen anderen Sachwalter ernannt wurde. Butler ist in diesen Fällen mit einer Summe von \$60,000 als Bürge interessiert.

Der 45 Jahre alte Robert Jones, ein in Wright & Hall's Fabrik beschäftigter Arbeiter, starb heute Vormittag plötzlich während der Arbeit. Man vermutet, daß ein Herzschlag seinen Leben ein Ende gemacht hat. Jones wohnte in der Nähe der Chicago & Alton-Bahngelände an der 22. Str. Die Leiche wurde nach Jagers Leichenhalle an der W. 12. Str. befördert.

Eine Feuersbrunst vernichtete das blühende Dorf Hells-Nahr in Siebenbürgen vollständig. Die Bewohner bürsteten alle ihre Habgüter mit.

Energische Selbstmörder.

Ben Carlson und C. F. Heinrichs unglückliche Ende.

Wesler und Chloroform.

Ben Carlson, ein etwa 40 Jahre alter, in den "Limes Barre" der Nordweste-Strassenbahn-Gesellschaft beschäftigter Straßenschlichter, machte heute früh in der Alley hinter seiner Wohnung, No. 1734 Sherman Place, seinem Leben ein Ende. Gegen halb 7 Uhr fand man die Leiche. Sie war noch vollständig warm, und es ist deshalb anzunehmen, daß Carlson seine unglückliche That erst kurz vorher begangen haben muß. Zur Ausführung derselben hatte er sich einen mittelgroßen, dreieckigen Taschenmesser bedient, und sich mit diesem die Pulsader an der linken Hand geöffnet und den Hals unterhalb des Kehlkopfes durchgeschnitten. Das blutbedeckte Messer liegt er noch im Tode trampfahrig in der Hand.

Gestern wurde der Mann im Lincoln Park, bei dem Verdrache sich zu ertränken, überbracht und aus dem Wasser gezogen. Man brachte ihn zu seiner eigenen Sicherheit auf die Yarrabee Str. Polizeistation in Schutzhaft, ließ ihn indeß später auf seine Verklärung hin, daß er absolut keine Selbstmordgedanken hege und lediglich in Folge eines unglücklichen Zufalles in den See gestürzt sei, wieder laufen.

Die Motive, welche Carlson zu der gräßlichen That bewegen haben, sind nicht bekannt. Der Ausdruck seines Gesichtes ist ruhig und friedlich und verräth nichts von den Kämpfen, welche vor Kurzem noch die Brust des Bedauernswerten durchtobten.

Auch C. F. Heinrichs suchte freiwillig den Tod und fand ihn. Der Genannte war Electricier und hatte einige Erfindungen gemacht, von welchen er sich goldene Berge versprach. Eines seiner Projecte nach dem anderen mißglückte indeß, und diese fortgesetzten Mißgeschicke drückten den Mann zur Verzweiflung hin. In diesem Zustand tauchte er gestern eine kleine Quantität Chloroform und begab sich auf sein Zimmer im "Convoy-Hotel".

Hier nahm er eine kleine Pappschachtel, füllte sie mit Wasse, goß den betäubenden Stoff darauf und legte sich das so präparirte Kästchen auf den Mund. Ruhig athmete er die todbringenden Chloroformdämpfe und entschlummerte unter ihrer Einwirkung langsam, um nicht mehr aufzuwachen. Man fand die Leiche heute früh in diesem Lage im Bette.

Der Selbstmörder hinterließ zwei verheiratete und frantirte Weiber, welche an die Adressaten S. Brandis, No. 68 Fulton Str., New York und Gottfried C. Sempel, No. 49 Leicester Square, London, England, abgeleitet wurden. Heinrichs hatte in New York, No. 43 Center Str., seine hässliche Wohnung.

Im Gehirne ist ihre Verbreitung rascher die "Abendpost" die niedrigen Anzeigenblätter in Chicago.

Kurz und Reu.

Ein Fußweiser, auf welchem sich der No. 403 Western Ave. wohnhafte John Pansopoff und der No. 1714 Noble Str. wohnhafte Julius Gengozoff befanden, erledigte am gestrigen Tage an der Ecke von Lake und State Str. mit einem Kabelaufhänger. Beide Männer wurden auf das Pfahler geschleudert und Gengozoff trug schwere Verletzungen davon. Er wurde per Ambulanzwagen nach seiner Wohnung befördert. Pansopoff kam ohne Verletzungen davon.

Das über den Tod von Henry Madisona Frau Clara Louise Kellogg-Stratof, welche sich in ihrer Connersmohnung zu New-Harford aufhielt, streift sich am vergangenen Sonntag einen Mann, -- als dieser plötzlich nach einem Diamantring schnappte, welche sie von einem ihrer Finger gezogen hatte, und ihn ohne Weiteres verlor. Das Kleid hatte der Bekleidete \$350 gekostet. Diese begann nun Unterhandlungen zum Ankauf des Bundesweibes. Der Bekleidete ließ ihr das selbe für 50 Cents ab. Jetzt ist der Käufer, dessen Werth sich schnell von 50 Cents auf \$330.50 steig, in der Wohnung seiner neuen Besitzerin einzuweilen seit angebunden.

Rev. Dubb wieder oben auf.

Wie eine Depesche aus Philadelphia meldet, hat die Evangelische Gesellschaft daselbst den hierorts so wohlbekannten Rev. Rudolph Dubb (den Segner Giders) zum Bischof auf 4 Jahre gewählt. Außerdem wurden noch als Bischöfe erwählt: Rev. C. E. Haman von Reading, Pa., und Rev. W. M. Stanford von Harrisburg, Pa. Rev. J. Schneider von Chicago wurde zum Agenten des Verlagshauses in Cleveland, O., gewählt, und Rev. J. Kaezeler von Buffalo, N. Y., zum Redacteur des "Christlichen Volksboten".

Foster verhaftet.

Der furchtbar verfolgte Abe Foster, jener Bursche, der bekanntlich im Verdachte steht, den heimtückischen Mordanschlag auf den Fruchthändler Frank Capaneda verübt zu haben, wurde gestern Abend in der Clark Str. abgefaßt und vorläufig auf der Polizeistation der "Armory" eingesperrt.

Wider den "New Yorker Staatszeitung"

hat sein deutsch-amerikanisches Blatt so viele kleine Anzeigen, wie die "Abendpost".

Rabelbahn-Unfall.

Zahlreiche Verwundungen, darunter vier schwere.

Zwei der Verletzten in Lebensgefahr.

Die Bremsen verlagten den Dienst.

Der Desplaines Str. Viadukt der Schauplatz.

Ein schreckliches Unglück wurde heute früh gegen 8 Uhr auf dem Viaduct an Desplaines Str. dadurch hervorgerufen, daß die Bremsen eines Rabelbahn-Wagens den Dienst verlagten.

Um die bezeichnete Stunde fuhren in geringen Abständen von einander zwei Rabelbahnzüge der Stadt zu; beide waren, wie immer um diese Stunde, mit Menschen überfüllt. Als der rückwärtige Zug den Viaduct an der Desplaines Str. passirt hatte, und der Greifwagenführer die Bremsen anziehen wollte, verlagten diese gänzlich, und da an dieser Stelle das Terrain stark abfällt, so raste der schwere Wagen mit Blitzschnelle nach abwärts.

Das Gefährd der gefährlichen Passagiere machte den Führer des rückwärtigen Greifwagens auf die drohende Gefahr aufmerksam. Er preßte die Greifbremse so stark als es gehen wollte, in das Kaskel, um so schnell als möglich zu entkommen. Diefem Umstände ist es zu danken, daß die Gemalbt des Zusammenstoßes, der unter keinen Umständen mehr zu verhindern war, um ein Bedeutendes abgemildert wurde. Der Anprall war indessen immer noch heftig genug.

Zahlreiche im Freien stehende Passagiere der beiden gefährdeten Züge waren, noch ehe der Zusammenstoß erfolgte, abgebrungen. In Folge der Verwirrung und der Ueberfüllung der Wagen waren indessen die Plattformen noch immer mit Menschen dicht besetzt, als die Züge ineinander rannten.

Der heftige Stoß warf die Passagiere -- Männer, Weiber und Kinder -- bunt durcheinander, und ein hunderteimiges Schreckensgeschrei erfüllte die Luft.

Weider war das Entsetzen, das sich der Passagiere bemächtigt hatte, nur zu wohl begründet. Neben zahllosen leichten Contusionen und Verwundungen, letztere meist durch die Glassplitter der zertrümmerten Wagenfenster hervorgerufen, sind drei sehr schwere Verletzungen zu verzeichnen. Ueberdies sind auch die Verwundungen, welche der Greifwagenführer am Kopfe erlitt, ernsterer Natur. Die Namen der schwer verunglückten Passagiere sind folgende:

John Heidemeyer, No. 1042 Milwaukee Ave. wohnhaft. Harold Schenkmann, No. 882 Dania Ave. wohnhaft, und And. Rudolf, wohnhaft No. 778 N. Leavitt Str.

Heidemeyer trug schlimme Quetschungen davon und wurde nach Hause gebracht. Noch weitaus ernster sind die Verletzungen, welche Schenkmann erlitt. Das rechte Bein wurde ihm vollständig zertrümmert, außerdem erlitt er eine gefährliche Verwundung in der Hüftengegend. Er wurde in bedenklichem Zustande in's County-Hospital geschafft. Rudolf, der dritte verunglückte Passagier, hat schwere innerliche Verletzungen erlitten.

Reise die Sonntags-Beilage der "Abendpost".

Auch ein "wertvoller" Hund.

Hartford, Conn., 14. Oct. Die Bri-madonna Frau Clara Louise Kellogg-Stratof, welche sich in ihrer Connersmohnung zu New-Harford aufhielt, streift sich am vergangenen Sonntag einen Mann, -- als dieser plötzlich nach einem Diamantring schnappte, welche sie von einem ihrer Finger gezogen hatte, und ihn ohne Weiteres verlor. Das Kleid hatte der Bekleidete \$350 gekostet. Diese begann nun Unterhandlungen zum Ankauf des Bundesweibes. Der Bekleidete ließ ihr das selbe für 50 Cents ab. Jetzt ist der Käufer, dessen Werth sich schnell von 50 Cents auf \$330.50 steig, in der Wohnung seiner neuen Besitzerin einzuweilen seit angebunden.

Rev. Dubb wieder oben auf.

Wie eine Depesche aus Philadelphia meldet, hat die Evangelische Gesellschaft daselbst den hierorts so wohlbekannten Rev. Rudolph Dubb (den Segner Giders) zum Bischof auf 4 Jahre gewählt. Außerdem wurden noch als Bischöfe erwählt: Rev. C. E. Haman von Reading, Pa., und Rev. W. M. Stanford von Harrisburg, Pa. Rev. J. Schneider von Chicago wurde zum Agenten des Verlagshauses in Cleveland, O., gewählt, und Rev. J. Kaezeler von Buffalo, N. Y., zum Redacteur des "Christlichen Volksboten".

Foster verhaftet.

Der furchtbar verfolgte Abe Foster, jener Bursche, der bekanntlich im Verdachte steht, den heimtückischen Mordanschlag auf den Fruchthändler Frank Capaneda verübt zu haben, wurde gestern Abend in der Clark Str. abgefaßt und vorläufig auf der Polizeistation der "Armory" eingesperrt.

Wider den "New Yorker Staatszeitung"

hat sein deutsch-amerikanisches Blatt so viele kleine Anzeigen, wie die "Abendpost".

Brutaler Ueberfall.

Steven Stanowick wird von einigen seiner Kandsleute schrecklich mißhandelt.

Entweder aus Dummheit, oder aus Gleichgültigkeit gegen ein Menschenleben wurde erst gestern Abend die Polizei davon in Kenntniß gesetzt, daß in dem Hause No. 649 E. Canal Str. ein am Abend vorher durch Räuber auf den Tod verwundeter Mann liege. Der Name des Letzteren ist Steven Stanowick. Derselbe lagerte in dem genannten Hause und wurde vorgefunden Abend im Hofe von vier Kerlen angefallen, welche die Herausgabe seines Geldes forderten.

Auf seine Weigerung hin wurde er zu Boden geschlagen und schrecklich zugerichtet. Die brutalen Strolche brachten ihm mehrere Rippen sowie das rechte Schulterblatt und es ist fraglich, ob er mit dem Leben davonkommen wird. Dann nahmen die Wegelagerer ihrem Opfer seine aus \$7 bedeckende Bauschaft und eine billige Uhr ab und liefen davon.

Niemand kümmerte sich um den im Hofe liegenden Unglücklichen und erst nachdem mehrere Stunden seit dem Vorfall verlossen waren, brachte man ihn in's Haus. Hier ließ man ihn liegen, bis sich gestern Abend sein Zustand bedeutend verschlechterte; dann rief man einen Arzt, welcher die sofortige Ueberführung des Kranken nach dem County-Hospital anordnete.

Gleichzeitig wurde die Polizei von dem Vorfall in Kenntniß gesetzt und mehrere Geheimpolizisten machten sich an die Verfolgung der Wegelagerer. Da aber weder der Wirth des Logirhauses, August Kambanin noch der Ueberfallene einen von ihnen kennt, wird es schwer sein, sie aufzufinden. Alles was man weiß ist, daß die Kerle politisch sprachen, also wahrscheinlich Anstaltsleute von Stanowick, der ein Pole ist, sind.

Widwachen's Testament.

Heute Morgen wurde im Nachlassenschaftsgericht das Testament des verstorbenen William Widwachen eröffnet und bestätigt.

Das hinterlassene Vermögen Widwachen's beträgt 880,000. Joseph der Sohn des Verstorbenen, wurde zum Testamentvollstrecker ernannt und gab Bürgschaft in der Höhe von 840,000.

Das Testament verfügt, daß eine Summe im Betrage von \$15,000 sicher angelegt wird, von welcher John Widwachen, ebenfalls ein Sohn des Verstorbenen, nur die Interessen zu ziehen berechtigt ist.

Die Witwe erhält ein Grundstück von \$4000 und Creditine, eine Tochter des Erblassers, \$15,000. Folgende Legate sind von dem Verstorbenen festgesetzt worden: Für das Mercer Hospital 1000 Dollars, für das Elisabeth Hospital \$2000, für die Sisters of Christian Charity \$1000, für das deutsch-katholische Waisenhaus, \$1000 für die "Little Sisters of the Poor", \$1000 für die St. Josephs Kirche und verbleibende kleinere Legate.

Der oben erwähnte John Widwachen soll, einer Extra-Classe des



Abendpost.

erschint täglich, ausgenommen Sonntags. Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 161 Washington Str., Chicago. Telefon No. 1498 und 4046.

Preis für den Abnehmer: 1 Cent pro Woche, 6 Cents für einen Monat, 18 Cents für drei Monate, 50 Cents für sechs Monate, 1.00 für ein Jahr.

Redakteur: Fritz Glogauer.

Das hinter der Geheimnisschere...

Der Farmer in Minnesota und den beiden Dakotas hängt der Himmel voller Getreide. Die Bohrenten hat sich...

Die tschechische Frage, welche die demokratischen und die republikanischen Staatsmänner Chicagos so stark beschäftigt hat...

Die tschechische „Amerikaner“ über die Sache denken, weiß man nicht. Wenn sie aber ein fünftägiges Selbst...

Localbericht. Gegen und für die Wolfenstader. Das Stadtraths-Comite, an welches die Vorlage für eine Ordinance, welche die Erbauung übermäßig hoher Gebäude...

Kunden freigesprochen. Albert Hund, der bekanntlich unter der Anklage stand, den Gustav Erickson schmer am Kopfe und an der linken Hand verletzt zu haben...

„Unsere Perlmutter-Industrie“. Mit unserer Perlmutter-Industrie scheint es recht trübe bestellt zu sein. Sieben Arbeiter der Jagd Reiser'schen Fabrik...

Tod eines verdienten Predigers. Der greise lutherische Prediger Paul Andersen hat in La Jara, Col., die Augen zum ewigen Schlummer geschlossen.

Wieder Lascott!

Snells angeblicher Mörder von seinen Complicen erschossen. Die Erzählung Frau Ordways. Depeschen aus Baltimore, Md., melden, daß eine Frau, Namens Sophie Elizabeth Ordway...

Ein Lebenszeichen von Wilson. Die Wilson-Affaire, welche seit einiger Zeit Gegenstand des Tagesgesprächs im County-Gebäude ist...

Gezogene Unglücksfälle. Der 23jährige, an einem Neubau der „Grant Locomotive Works“ als Maurer beschäftigte Thomas Fast kürzte...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

Politisches.

Ein rechtzeitig aufgedeckter Schwindel. Großartiger Mißbrauch von Unterschriften. Die Pomeroy'sche „Peoples Trades and Labor Party“ hat gegründete Aussicht, daß ihre ganze Candidatenliste...

Ein Lebenszeichen von Wilson. Die Wilson-Affaire, welche seit einiger Zeit Gegenstand des Tagesgesprächs im County-Gebäude ist...

Gezogene Unglücksfälle. Der 23jährige, an einem Neubau der „Grant Locomotive Works“ als Maurer beschäftigte Thomas Fast kürzte...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

JOHN YORK, 777, 779 und 781 S. HALSTED STR.

Mäntel! Die Zeit drängt, wir müssen verkaufen.

Verkauf von allen Sorten Mäntel für Damen, junge Mädchen und Kinder.

Mäntel verschenken, doch was wir sagen wollen, ist, daß wir gerne bereit sind, um mit unserem zu großen Lager aufzuräumen...

Profit weggezogen. Die besten und billigsten Mäntel der Stadt.

Wir verkaufen zum Beispiel: Schwere Beaver Tuch Jackets, Werth \$5.95..... \$2.95

Cheviot Jackets mit echtem Astrachan Shawl, Werth \$9.00..... \$6.95

Import Beaver Jackets mit Astrachan Shawl, Werth \$12.50..... \$10.00

Jackets mit imitiertem Seal Shawl, Werth \$15.00..... \$12.00

Plush Jackets mit Mink, Astrachan, Persian Lamb Shawls zu reduzierten Preisen.

Newmarkets mit langen Capes in reinmollenen Tuch, Werth \$18 und \$20..... \$12 u. \$15

Kinder-Mäntel in allen Größen, gutes Material und gute Arbeit, Werth \$4..... \$2.50

Preisherabsetzung im ganzen Departement. Benutzt diese Gelegenheit.

JOHN YORK, 777, 779 und 781 S. HALSTED STRASSE.

Für das Reiter-Denkmal. Eine bedeutende Summe bereits gesichert.

Deutscher Preßklub. Der gestern in den Klubräumen abgehaltene Herrenabend bot den Anwesenden einen hochinteressanten Vortrag...

Todesfälle. Im Nachhinein veröffentlichen wir die Liste der Verstorbenen, über deren Tod kein Besondere bekannt ist...

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...



No. 1508.

Stimmen aus dem Volke.

Sollte unterrichtet werden.

Kurz und Brev.

William D. Wayne, der Herausgeber der „Saturday Blade“...

Eine Unterfugung der Leiche von Louise Schade...

Emma Herzog, No. 75 Law Ave., und Gertrud Stenon, No. 180 W. Adams Str....

Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...

Ein neuer Keller-Verein. Die am 12. August gegründete „Deutsche Garten- und Keller-Krankenkasse“ hat in ihrer ersten General-Versammlung folgende Beamte erwählt:

Bier Pulver und ein Inquest. Ein unbedeutendes Unwohlsein veranlaßte die an 88. Place in der Nähe von Cottage Grove Ave. wohnhafte Laura D. Lyon...

In Geschäftsverlegenheit. Die „Gardner Lumber Co.“, welche ihre Geschäftslokalitäten im Hause No. 253 20. Str. hat...



Verkaufsstellen der Abendpost.

Nordseite.
John D. Miller, 143 Clybourn Ave.
G. C. Putnam, 599 Clybourn Ave.
Zander Newcomb, 757 Clybourn Ave.
G. A. M. McComb, 635 N. Clark St.

Mein Onkel Scipio.

Von Andre Theuerling.

(11. Fortsetzung.)

Endlich hebt man ihn auf. Aber in welchem Zustand, gerechter Himmel! Die ganze Vorderseite des schönen Anzuges ist unter einer Schichte aufgewickelter Leinwand verschunden. Auch sein Gesicht ist nicht verschont geblieben und seine Thränen vermischen sich mit den Spuren des Schweißes. Fast erstickt vor Wuth erhebt er die Faust nach mir. Madame Viktor Mouginot eilt herbei und wird grün und gelb vor Horn beim Anblick dieses Unheiles.

Nordwestseite.

Henry Brusch, 391 N. Ashland Ave.
C. Peterson, 391 N. Ashland Ave.
John Decker, 412 N. Ashland Ave.
Fred Amussen, 376 W. Chicago Ave.

Südwestseite.

Bronner, 145 Blue Island Ave.
Muller, Knollers, 137 Blue Island Ave.
Tollmann, 168 Blue Island Ave.
Ch. Stark, 359 Blue Island Ave.

Südseite.

Jaege, 813 Archer Ave.
Fred Brown, 419 S. Clark St.
Hoer, 216 Cottage Grove Ave.

East View.

J. Valentini, 1313 Ashland Ave.
C. W. Coulman, 859 Clybourn Ave.
F. C. Boland, 859 Clybourn Ave.

Town of Lake.

H. Rhein, 624 Justine Str.
Kilroy, 601 Root Str.
H. Dink, 4410 S. State Str.

Dorfsdörfer.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling.
AUBURN PARK, Sam. Chadwick.
AURORA, Wm. Wolf, 10 N. Broadway.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling.
AUBURN PARK, Sam. Chadwick.
AURORA, Wm. Wolf, 10 N. Broadway.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling.
AUBURN PARK, Sam. Chadwick.
AURORA, Wm. Wolf, 10 N. Broadway.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling.
AUBURN PARK, Sam. Chadwick.
AURORA, Wm. Wolf, 10 N. Broadway.

Rächten Sonntag ist Kirchweih bei uns daheim und Herr Mouginot gibt mir da jedes Jahr Urlaub zum Besuch meiner Eltern in Tremont. Wenn es dir angenehm wäre, Jacques, so könnte ich vielleicht vorschlagen, dich mitzunehmen und dort zu lassen.

Was ist dir davon? Ich hab den Gedanken ausgezogen. Fünf Wochen Freiheit, sogar auf dem Land, sogar bei Vetter Delorme, erziehen mich äußerst verlockend, aber es war mir höchst zweifelhaft, ob Onkel und Tante Mouginot dafür zu gewinnen wären.

Ich gab dem guten Arfenius von Herzen gern die gemüthliche Zustimmung, allein ich fürchte sehr, daß ihn seine Zurechtweisung werde. Es schien aber, daß Tante Viktor es sehr eilig hatte, mich los zu werden, denn wider alles Erwarten erhob sie keinen Einwand gegen den Vorschlag und Onkel Viktor, der nun freie Hand hatte, zögerte keinen Augenblick mit seiner Zustimmung. So hart er auch war, so strahlte er mich doch nicht bloß zu seinem Vergnügen. Er liebt vor allem Dingen seine Ruhe und hoffte, daß mit meiner Abreise die Familienkassen sich vermindern würden.

Das ist wieder eine neue Niedertüchtigkeit beim würdigen Vetter! rief ich bestig. Anfangs versteht der Apotheker gar nicht, um was es sich handelt, als aber seine Ehegattin wieder so weit zum Alchemie gekommen ist, um ihn meine Missethat klar zu machen, ruzelt er die Brauen furchtlich und schreit in heller Wuth: 'Er ist ein niederrichter Lügner, aber ich werde ihn ungeschädigt machen. Was ist zu einem Entschuldigungsform bin, wer ich ihn in's alte Laboratorium. ...'

Dabei packte er mich mit eiserner Hand am Arm, und im Handumdrehen befand ich mich hinter Schloß und Riegel, allein mit meinen Gewissenbissen. Gewissenbisse? ... Hatte ich denn wirklich Gewissenbisse? Gerne gebe ich zu, daß die Art, wie ich mich an Arfenius gerückt habe, nicht sehr ritterlich war; ich hatte seine Dummheit mißbraucht, um ihn zu Fall zu bringen. ... Aber wenn ich ihn, zum Dingen herausgerufen hätte, würde er sich, weil er feig war, einfach gedrückt haben. ... Und warum reiste er nicht selbständig mit seinen fähigsten Weisen, und warum behandelte er mich wie einen Bedienten? Er hatte nur bekommen, was er verdiente! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Nacht mit seinem murrenden Waffel und seinem stöhnenden Geplätscher. Arfenius führte mich über einen der Brücken und wir traten in eine Thür, die zu einer Erde in einen großen, als Küche und Esszimmer dienenden Raum führte. Im Handumdrehen war Arfenius umringt: seine Mutter, eine mager, verbüßte Bäuerin fiel ihm um den Hals, sein Vater klopfte ihm zum Willkommen auf die Schulter, und seine kleinen Brüder flatterten ihm auf den Rücken. Nach dem ersten lärmigen Freudenbruch stellte er mich vor: 'Das ist Herr Jacques, der Neffe des Prinzipals und der Vetter von Herrn Delorme.'

Was ist dir davon? Ich hab den Gedanken ausgezogen. Fünf Wochen Freiheit, sogar auf dem Land, sogar bei Vetter Delorme, erziehen mich äußerst verlockend, aber es war mir höchst zweifelhaft, ob Onkel und Tante Mouginot dafür zu gewinnen wären.

Ich gab dem guten Arfenius von Herzen gern die gemüthliche Zustimmung, allein ich fürchte sehr, daß ihn seine Zurechtweisung werde. Es schien aber, daß Tante Viktor es sehr eilig hatte, mich los zu werden, denn wider alles Erwarten erhob sie keinen Einwand gegen den Vorschlag und Onkel Viktor, der nun freie Hand hatte, zögerte keinen Augenblick mit seiner Zustimmung. So hart er auch war, so strahlte er mich doch nicht bloß zu seinem Vergnügen. Er liebt vor allem Dingen seine Ruhe und hoffte, daß mit meiner Abreise die Familienkassen sich vermindern würden.

Das ist wieder eine neue Niedertüchtigkeit beim würdigen Vetter! rief ich bestig. Anfangs versteht der Apotheker gar nicht, um was es sich handelt, als aber seine Ehegattin wieder so weit zum Alchemie gekommen ist, um ihn meine Missethat klar zu machen, ruzelt er die Brauen furchtlich und schreit in heller Wuth: 'Er ist ein niederrichter Lügner, aber ich werde ihn ungeschädigt machen. Was ist zu einem Entschuldigungsform bin, wer ich ihn in's alte Laboratorium. ...'

Dabei packte er mich mit eiserner Hand am Arm, und im Handumdrehen befand ich mich hinter Schloß und Riegel, allein mit meinen Gewissenbissen. Gewissenbisse? ... Hatte ich denn wirklich Gewissenbisse? Gerne gebe ich zu, daß die Art, wie ich mich an Arfenius gerückt habe, nicht sehr ritterlich war; ich hatte seine Dummheit mißbraucht, um ihn zu Fall zu bringen. ... Aber wenn ich ihn, zum Dingen herausgerufen hätte, würde er sich, weil er feig war, einfach gedrückt haben. ... Und warum reiste er nicht selbständig mit seinen fähigsten Weisen, und warum behandelte er mich wie einen Bedienten? Er hatte nur bekommen, was er verdiente! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Nacht mit seinem murrenden Waffel und seinem stöhnenden Geplätscher. Arfenius führte mich über einen der Brücken und wir traten in eine Thür, die zu einer Erde in einen großen, als Küche und Esszimmer dienenden Raum führte. Im Handumdrehen war Arfenius umringt: seine Mutter, eine mager, verbüßte Bäuerin fiel ihm um den Hals, sein Vater klopfte ihm zum Willkommen auf die Schulter, und seine kleinen Brüder flatterten ihm auf den Rücken. Nach dem ersten lärmigen Freudenbruch stellte er mich vor: 'Das ist Herr Jacques, der Neffe des Prinzipals und der Vetter von Herrn Delorme.'

Was ist dir davon? Ich hab den Gedanken ausgezogen. Fünf Wochen Freiheit, sogar auf dem Land, sogar bei Vetter Delorme, erziehen mich äußerst verlockend, aber es war mir höchst zweifelhaft, ob Onkel und Tante Mouginot dafür zu gewinnen wären.

Ich gab dem guten Arfenius von Herzen gern die gemüthliche Zustimmung, allein ich fürchte sehr, daß ihn seine Zurechtweisung werde. Es schien aber, daß Tante Viktor es sehr eilig hatte, mich los zu werden, denn wider alles Erwarten erhob sie keinen Einwand gegen den Vorschlag und Onkel Viktor, der nun freie Hand hatte, zögerte keinen Augenblick mit seiner Zustimmung. So hart er auch war, so strahlte er mich doch nicht bloß zu seinem Vergnügen. Er liebt vor allem Dingen seine Ruhe und hoffte, daß mit meiner Abreise die Familienkassen sich vermindern würden.

Das ist wieder eine neue Niedertüchtigkeit beim würdigen Vetter! rief ich bestig. Anfangs versteht der Apotheker gar nicht, um was es sich handelt, als aber seine Ehegattin wieder so weit zum Alchemie gekommen ist, um ihn meine Missethat klar zu machen, ruzelt er die Brauen furchtlich und schreit in heller Wuth: 'Er ist ein niederrichter Lügner, aber ich werde ihn ungeschädigt machen. Was ist zu einem Entschuldigungsform bin, wer ich ihn in's alte Laboratorium. ...'

Dabei packte er mich mit eiserner Hand am Arm, und im Handumdrehen befand ich mich hinter Schloß und Riegel, allein mit meinen Gewissenbissen. Gewissenbisse? ... Hatte ich denn wirklich Gewissenbisse? Gerne gebe ich zu, daß die Art, wie ich mich an Arfenius gerückt habe, nicht sehr ritterlich war; ich hatte seine Dummheit mißbraucht, um ihn zu Fall zu bringen. ... Aber wenn ich ihn, zum Dingen herausgerufen hätte, würde er sich, weil er feig war, einfach gedrückt haben. ... Und warum reiste er nicht selbständig mit seinen fähigsten Weisen, und warum behandelte er mich wie einen Bedienten? Er hatte nur bekommen, was er verdiente! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Das ist wieder die Krauserei des Herrn Mouginot! rief ich. ... Wie einseitig, diesen Vettel zu treuen Leuten zu schließen, ohne ihm einen Pfennig Lohn zu zahlen! ...

Weder dem feinsten Zeuge noch den Händen kann es schaden



Chemische Analysen beweisen, daß Pearlina keine feisende Eigenschaften besitzt, aber daß durch die Ingredivien von welchen es so geschickt zusammengesetzt ist, es heutzutage größtes Reinigungsmittel, welches wir kennen, darstellt. Die Wirksamkeit sollt ihm Beifall; seine schnelle Einführung bei intelligenten und sparsamen Haushälterinnen, welche jedes Jahr viele Millionen Pakete gebrauchen, ist ein positiver Beweis daß Wissenschaft und Chemie im Rechte sind. Diese Thatsachen sollten sich Amerikaner zu Herzen nehmen, die kein Pearlina gebrauchen, und es so leicht zu verdienen. Anweisung zur Erleichterung des Waschens an jedem Packet.

Stüffel. Jedes von Kaufmann und ersten angesehene Grocers, melon, füllend, mit dem Schatzkasten, es sei Pearlina, oder, ebenso gut als Pearlina, offerieren. Es ist falsch - sie sind nicht, und sind außerdem gefährlich. Pearlina wird niemals, aber von allen guten Grocers verkauft.

Der Wasserbolle. Nur einen Tag nach der Geburt Theodor Körners in Dresden, am 24. September 1791, erblickte das Licht der Welt in München-Großhadern bei Hamburg a. S. Friedrich Förster, sein Vampfen in dem 'Völkchen' als patriotischer Dichter, als Sänger feuriger Kriegslieder, vor allem des 'Schlachtertennis' an die erkrankten Deutschen. Und wenn ganz Deutschland den 'Körnerstag' beging, so ziemt es sich wohl auch, dessen zu gedenken, der, wie es in 'Vener und Schwerm' heißt, 'dem Siegesheimzug nicht fehlte'.

Förster, der in Jena Theologie studirt und sich auch archaischen und humanitätswissenschaftlichen Studien gewidmet hatte, trat gleichzeitig mit Theodor Körner bei den Vögeln ein und wurde auch, wie dieser, später Offizier in dem Corps. Bei der Schlacht bei Egnau am 26. Juni 1815 wurde er schwer verwundet. Nach der Zurückführung von Paris war er bei der Wiederherstellung der dortigen vertriebenen Künstler und Angewandten in Berlin angestellt. Später redigirte er die 'Neue Berliner Monatschrift', die 'Vossische Zeitung' und gab mit Wilhelm Alexis das 'Neue Berliner Conversationsblatt' heraus. Im Jahre 1839 wurde er zum Hofrath und Custos bei der Königl. Kunstkammer ernannt. Er starb am 8. Nov. 1868 in Berlin.

Förster hat viele geschichtliche Werte von Werth geschrieben und neben seinen Kriegsliedern, Romanen, Legenden und politischen Erzählungen befiel wir auch einige Lustspiele und das Drama: 'Gustav Adolf'. Fürster seinen Geschichtsbüchern, die immer noch besonders von der erwachenden Jugend gelesen werden, haben sich von Förster in unseren Anthologien und den zum Schulgebrauch bestimmten Sammlungen von Declamationsstücken eine Anzahl von Gedichten sowie poetische Fragmente und Sentenzen erhalten, so ist von ihm der viel citirte und gewöhnlich fälschlicher Weise Goethe zugeschriebene Spruch: 'Das vergangen, kehrt nicht wieder - Aber, ging es leuchtend nieder, kehret's lange noch zurück!'

Die 'Möbelpost' hat mehr Leser und folgt sich auch mehr treue Anhänger, als alle anderen deutschen Zeitungen Chicago zusammen genommen.

Dr. August Krönig's HAMBURGER TROPFEN - das beste Mittel gegen Magenleiden

Seit zwei Jahren litt ich an Magen-schwäche und Mangel an Verdauung, ich kam so herunter, daß ich nicht im Stande war zu arbeiten. Durch die Anwendung von Dr. August Krönig's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig wieder hergestellt. - Frig Wagner, 248 W. Madison-Str., Chicago, Ill.

Leberleiden Ein heftiges Leberleiden verurtheilte mich die größten Beschwerden und nur durch den Gebrauch von Dr. August Krönig's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig wieder hergestellt. - Friedrich Kurze, Ecke Madison- und Wood-Str., Dallas, Tex.

Reines Blut Dr. Carlisle de Remover, Prof. Chur. - Es gerücht mir zum Vergnügen, Dr. August Krönig's Hamburger Tropfen empfehlen zu können. Ich hatte für die das beste Blutreinigungsmittel. - F. J. De Croy, 216 Erie-Str., New York.

JAMES PYLE'S PEARLINE WASHING COMPOUND THE GREAT INVENTION FOR SAVING TIME & EXPENSE WITHOUT INJURY TO THE TEXTURE COLOR OR HANDS. NEW YORK.

Weder dem feinsten Zeuge noch den Händen kann es schaden

Chemische Analysen beweisen, daß Pearlina keine feisende Eigenschaften besitzt, aber daß durch die Ingredivien von welchen es so geschickt zusammengesetzt ist, es heutzutage größtes Reinigungsmittel, welches wir kennen, darstellt. Die Wirksamkeit sollt ihm Beifall; seine schnelle Einführung bei intelligenten und sparsamen Haushälterinnen, welche jedes Jahr viele Millionen Pakete gebrauchen, ist ein positiver Beweis daß Wissenschaft und Chemie im Rechte sind. Diese Thatsachen sollten sich Amerikaner zu Herzen nehmen, die kein Pearlina gebrauchen, und es so leicht zu verdienen. Anweisung zur Erleichterung des Waschens an jedem Packet.

Stüffel. Jedes von Kaufmann und ersten angesehene Grocers, melon, füllend, mit dem Schatzkasten, es sei Pearlina, oder, ebenso gut als Pearlina, offerieren. Es ist falsch - sie sind nicht, und sind außerdem gefährlich. Pearlina wird niemals, aber von allen guten Grocers verkauft.

Der Wasserbolle. Nur einen Tag nach der Geburt Theodor Körners in Dresden, am 24. September 1791, erblickte das Licht der Welt in München-Großhadern bei Hamburg a. S. Friedrich Förster, sein Vampfen in dem 'Völkchen' als patriotischer Dichter, als Sänger feuriger Kriegslieder, vor allem des 'Schlachtertennis' an die erkrankten Deutschen. Und wenn ganz Deutschland den 'Körnerstag' beging, so ziemt es sich wohl auch, dessen zu gedenken, der, wie es in 'Vener und Schwerm' heißt, 'dem Siegesheimzug nicht fehlte'.

Förster, der in Jena Theologie studirt und sich auch archaischen und humanitätswissenschaftlichen Studien gewidmet hatte, trat gleichzeitig mit Theodor Körner bei den Vögeln ein und wurde auch, wie dieser, später Offizier in dem Corps. Bei der Schlacht bei Egnau am 26. Juni 1815 wurde er schwer verwundet. Nach der Zurückführung von Paris war er bei der Wiederherstellung der dortigen vertriebenen Künstler und Angewandten in Berlin angestellt. Später redigirte er die 'Neue Berliner Monatschrift', die 'Vossische Zeitung' und gab mit Wilhelm Alexis das 'Neue Berliner Conversationsblatt' heraus. Im Jahre 1839 wurde er zum Hofrath und Custos bei der Königl. Kunstkammer ernannt. Er starb am 8. Nov. 1868 in Berlin.

Förster hat viele geschichtliche Werte von Werth geschrieben und neben seinen Kriegsliedern, Romanen, Legenden und politischen Erzählungen befiel wir auch einige Lustspiele und das Drama: 'Gustav Adolf'. Fürster seinen Geschichtsbüchern, die immer noch besonders von der erwachenden Jugend gelesen werden, haben sich von Förster in unseren Anthologien und den zum Schulgebrauch bestimmten Sammlungen von Declamationsstücken eine Anzahl von Gedichten sowie poetische Fragmente und Sentenzen erhalten, so ist von ihm der viel citirte und gewöhnlich fälschlicher Weise Goethe zugeschriebene Spruch: 'Das vergangen, kehrt nicht wieder - Aber, ging es leuchtend nieder, kehret's lange noch zurück!'

Die 'Möbelpost' hat mehr Leser und folgt sich auch mehr treue Anhänger, als alle anderen deutschen Zeitungen Chicago zusammen genommen.

Dr. August Krönig's HAMBURGER TROPFEN - das beste Mittel gegen Magenleiden

Seit zwei Jahren litt ich an Magen-schwäche und Mangel an Verdauung, ich kam so herunter, daß ich nicht im Stande war zu arbeiten. Durch die Anwendung von Dr. August Krönig's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig wieder hergestellt. - Frig Wagner, 248 W. Madison-Str., Chicago, Ill.

Leberleiden Ein heftiges Leberleiden verurtheilte mich die größten Beschwerden und nur durch den Gebrauch von Dr. August Krönig's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig wieder hergestellt. - Friedrich Kurze, Ecke Madison- und Wood-Str., Dallas, Tex.

Reines Blut Dr. Carlisle de Remover, Prof. Chur. - Es gerücht mir zum Vergnügen, Dr. August Krönig's Hamburger Tropfen empfehlen zu können. Ich hatte für die das beste Blutreinigungsmittel. - F. J. De Croy, 216 Erie-Str., New York.

Die 'Möbelpost' ist das anerkannteste deutsche Blatt für die Vereinigten Staaten.

# SIEGEL COOPER & CO.

Summe die zahlungsfähigen.

## Special-Verkauf

für den Rest dieser Woche, bei welchem die Kaufkraft des Geldes verdoppelt wird. Eine ungewöhnliche Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf saisongemäßer Waaren.

# SIEGEL COOPER & CO.

Summe die zahlungsfähigen.

### Damen-Unterzeug u. Strumpfwaren.

- 2 Kisten weiße Jersey gerippte Vests und Beinkleider **25c.**
- 2 Kisten Randon.Knit Balbriggan Jersey Vests, Satin fronts, **39c.**
- 2 Kisten graue Jersey gerippte Vests, schwere Qualität, **33c.**
- Extra feine Waaren in ganzwollenen Merino und halbwollenen und Jersey geripptem und glattem Unterzeug zu \$1.50, \$1.25, 98c, 75c, 59c und **39c.**
- Angebrochene Partien in Damen-Unterzeug, nur Vests, werth zum Mindesten 65c, um auszuverkaufen **35c.**
- 3 Kisten Damen echt schwarze Strümpfe, billig zu 25c, **19c und 15c.**
- 5 Kisten extra feine wollene Strümpfe, mindester Werth 50c, **25c und 30c.**
- 3 Kisten ribbed Top feine schwarze Cashmere-Strümpfe, werth 50c, **33c.**

### Niedrige Preise halten an.

### Mäntel. Anzüge. Pelze.



**\$2.98.**

SEAL-PLUSH JACKETS, fräseirt mit Astrachan, Arminer, Mint und Japanese Seal: **\$22.50**

SEAL-PLUSH SACQUES, 40 Zoll lang, feines Satinfutter. **16.75**

Da die Preise lächerlich niedrig quotirt sind, erwarten wir einen großen Anhang.

Black Hair Capes \$2.98  
Satin gefüttert.  
Astrachan Capes \$6.98  
Satin gefüttert.  
Jap. Seal Capes \$9.75  
Satin gefüttert.  
Feine Damen  
Beaver Jackets \$4.98  
Schöne Gort Edge  
und Ermanente  
Radies.  
Astrachan  
Jackets. \$13.75  
Satin gefüttert.

### Jackets.



Gemacht von Beaver, Cheviot, Clay Worsted,  
Befest mit Mink, Opoffum, Astrachan,  
Japanesischem Seal, Water Mink, (Halb Satin gefüttert), **\$9.95,**  
Werth \$20.00.

Newmarket, in schwarz mit veredeltem Mink- und Opoffum-Bezug **\$9.75**  
Nashville, in Schwarz und Schwarzbraun **\$9.75**  
Ice House, in schwarz mit Mink-Bezug **\$1.98**

Damen-Anzüge, **\$6.98**  
Cheviot mit Strick

Damen feine Planel Portulka **\$1.25**  
Dreifalt

### Kleiderwaaren-Dept.

Hier ist, wo **Wir alles Dagewesene übertreffen**  
Und kein Wunder, wenn wir solche Preise angeben.

200 Stücke fancy Kleiderstoffe, echte Farben, 36 bis 38 Zoll breit; reguläre 12c bis 18c Waare, per Yard **5c**

50 Stücke nur Ganz-Wolle Check Suitings, nicht Baumwolle-Einschlag, nur **15c**

40 Stück Lakewood Neuigkeiten, 44 Zoll breit, Nachahmung von \$1.25 Waare, gehen für **29c**

200 Stücke fancy Cheviot, vigoureux und gestreift, 38 bis 40 Zoll breit, **49c**

### Seide. Sammet.

Obgleich wir nicht das größte Seidenlager der Welt haben und auch nicht vorgeben zu haben, verkaufen wir, was wir haben, für die Hälfte, und in vielen Fällen für noch weniger, des Herstellungspreises. Kommt und seht diese Waaren, falls Ihr etwas gebraucht. Eine Ersparnis von 50 Prozent ist der Mühe werth, nicht wahr?

20 Stücke nur reine Seide Pin Stripe Pongee Seide, kosten thatsächlich mit dem Eingangszoll 57c und sind während der ganzen Saison im Retail für 75c verkauft worden, wir werden dieselben jetzt ablassen, per Yard, für **29c**

23 Stücke, der letzte Theil jener 23zölligen feinsten ganzseidenen Drap d'Almas, Stragen- und Abend-Schattirungen, wirklicher Werth \$1 per Yard, per Yard **52 1/2c**

Wir können Ihnen irgend eine Schattirung in Seide, Sammet oder Velveteen geben. Dieselben Waaren für weniger Geld, oder bessere Waaren für weniger Geld, oder das Geld zurückerstattet.

### Putzwaaren.



Verkauf von eleganten und modisch garnierten Sammhüten,

**49c, 95c, \$1.45, \$1.74**

|                           |                                 |                  |  |                                   |
|---------------------------|---------------------------------|------------------|--|-----------------------------------|
| Filz-<br>Mäntel-<br>Hüte, | Schwarze<br>und<br>weiße Ripps, | Filz-<br>Kedive, | Wefche<br>Süßel<br>Federn,<br>werth 95c, | Strauh<br>Bands,<br>werth \$1.00, |
| <b>25c.</b>               | <b>24c.</b>                     | <b>25c.</b>      | <b>39c.</b>                              | <b>69c.</b>                       |

Die Popularität unserer Putzwaaren wird hervorgerufen durch unsere eleganten Entwürfe und niedrige Preise.

### Kinder-Unterzeug u. Strumpfwaren.

- Ungefähr fünfshundertkleidungsstücke für Knaben von 12 bis 16 Jahren, werth \$1.00 und \$1.25, extra feine schwere gerippte Waare, schöner finish, verkaufen wir zu **39c.**
- Naturgraues Unterzeug, Hemden, Pantelletes und Drawers, nach Größen eingetheilt, **19c, 25c, 35c.**
- feinstes Kameelshaar-Unterzeug, außergewöhnlich feine Waaren, schöne Arbeit, jede Größe von 5c steigend, Größe 16, **25c.**
- 1 Kiste feine wollene Kinderstrümpfe, doppeltes Knie, billig zu 39c, **25c.**
- 100 Duzend importirte Cashmere-Strümpfe für Kinder, ribbed Top, Größe 6 1/2 und 7 einschließlic, werth 75c das Paar, **35c.**

5c Pears Seife. 5c

### Lampen-Dept. Zweiter Flur.



**\$2.98**

**\$2.98**

**\$2.98**

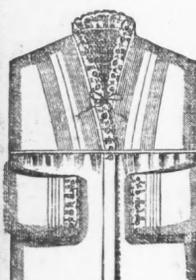
Bisherige Stilvollste Wandel Lampe, eine höchstzuverlässige Lampe, vollständig wie Abbildung, Schirm mit Seiden-Strahlen. Preis **\$2.98**

Nicht eine billige gläserne Lampe, sondern eine ausgeglichene Qualität in jedem Theile, die die besten Lampen vollständig wie obige Abbildung. **98c, 98c**

5c Pears Seife. 5c

### Muslin-Unterzeug.

Kleine Kinder-Sachen . . .



37c \$1.75  
37c \$1.75  
37c \$1.75  
37c \$1.75



Kinder Plaid kurze Röcke  
Sammet-Tragen.  
Größe 1 zu 3 Jahre, wirklicher Werth \$3.00, **\$1.75.**  
Sehet unsere unvergleichliche Auswahl von langen und kurzen Röcken.

Muslin . . .  
Mother Hubbard Kleid,  
52 Zoll lang, mit gesticktem Joch und Gambrie Ruffles, billig zu 50c, **37c.**

### Blankets und Flannels, Leinen, Domestic.

- 400 Paar 10-4 Extra schwere graue wollene Blankets, werth \$5.00 **\$3.50**
- 3 Kisten Schwere graue Blankets, gewöhnlich für \$1.00 verkauft, **59c**
- 25 Rollen Große Comforters, verkauft zu \$1.00 **59c**
- 20 Stücke Remollenen rothen Flannel, werth 38c **25c**
- 150 Stücke Knofabout Tennis Flannel, werth 18c **12 1/2c**
- 100 Stücke Arpon Cloth, 36 Zoll breit, billig zu 12c **5c**
- 25 Stücke 8-4 Pequot Sheeting, verkauft zu 24c **18c**
- 100 Duzend Geleichte reinleimene, gekantete, befranzte Handtücher, billig zu 15c **10c**
- 22 Stücke 64zöll. gebleichten Atlas-Damast, billig zu 65c **45c**

### Schuh-Dept. Dies ist wichtig.

- Der beste Werth offerirt für **\$1.79**
- 1000 Paar Dames-  
Schuhe für Damen, in folgenden Sorten:  
Feine Dongola Kid für Damen, handge-  
näht, extra stark, schwarze  
Kisten;  
Feine Qualität Dongola Kid für Damen, handge-  
näht, extra stark, schwarz,  
Kisten;  
Feine Dongola Kid für Damen, handge-  
näht, extra stark, schwarz,  
Kisten;  
Dongola Kid für Damen, handge-  
näht, extra stark, schwarz, die  
Kisten zu
- 600 Paar feine Dongola Kid Mädchen-Schuhe, schwere  
Gestaltung, auch sind in dieser Partie einige Patent  
Leber Leder Schuhe mit Zuch-Übertheit,  
wirklicher Werth \$2.50, die Auswahl zu **\$1.29**
  - 450 Paar Dongola Kid für Kinder, Spring Heel,  
Patent Leder Lips, Größe 6 bis 8, werth \$1.00,  
für **69c**
  - Probe-Partie von Orford Ties für Damen,  
Patent Leder Lips **98c**  
Werth \$1.30 und \$1.75
  - Unsere Iron Ring Knaben-Schuhe sind gut aussehende Schuhe  
und können in Bezug auf gutes Tragen nicht übertroffen wer-  
den; wir verkaufen sie (mit Schnürsen und  
Knäpfer) in Größen von 12 bis 2, zu \$1.25,  
von 24 bis 5 1/2 zu **\$1.79**

### Jewelry u. Silberwaaren.

- 300 vierfach plattirte, elegant geschliffene  
Kuchen-Körbchen **\$1.68,**  
Werth \$2.50.
- No. 18 Herrenuhren, goldgefüllte Hunting  
Cases, fein gravirt, 20jährige Garantie, Elgin  
oder Waltham Werk, Stiem Wind und Set,  
werth \$18.00, **\$12.75.**
- Solid silberne Souvenir Köffel, „Niagara  
falls“, „Landing of the Pilgrims“, sowie 50  
andere Entwürfe. Wirklicher Werth \$1.50,  
**98c.**

### Taschentücher, Spitzen, Handschuhe.

- Eine spezielle Partie von Damen- und Herren Taschentüchern im Werth bis zu 25c **13c**
- 200 Duzend Damen Mull Taschentücher, gejäumt, mit Fancy Corbs und Monogram, sehr billig, **10c**
- Eine Partie Damen- und Kinder-Taschentücher, immense Auswahl, werth bis zu 10c, **5c**
- Giffon-Spitzen, die sonst in der Saison 50c-65c folgten per Yard, nur **25c**
- Job Lot von Cream Seide Fichus, werth bis zu \$5.00. Diese Lot enthält echte, handge-  
machte Marquis und andere feine Waaren in 3 Partien
- Partie 1 - Auswahl **50c**
- Partie 2 - Auswahl **75c**
- Partie 3 - Auswahl **\$1.00**
- 2000 Paar American Beauty echte Glace Handschuhe, ausgezeichneter  
Werth **75c**
- 100 Duzend echte Glace Hoof Handschuhe **89c**

Siegel, Cooper & Co., Wabash & Adams.

### Haus-Ausstattungswaren.

- Sabt Ihr Euren Ofen für den Winter aufgestellt?  
Wenn nicht, so muß Euch folgendes interessieren.
- Holzgefütterte, marmorirte Ofen **80c**
  - Unterlagen **5c**
  - 63öllige glatte Eisen-  
Elfbogen **9c**
  - 63öllige glatte Eisen-Ofenohre,  
per Länge **2c**
  - Große starke  
Schaufeln **4c**
  - Starke große  
Aschebe **\$1.40**
  - Barrel Top Zink Koffer,  
mit bedeckter Hutschachtel **60c**
  - No. 8 schwerer Blech Waschkessel,  
Kupferboden **\$1.90**
  - Blumenrände, 100 Arten  
und aufwärts bis zu \$20.

Siegel, Cooper & Co., Wabash & Adams.

### Polsterwaaren-Dept.

- 1000 Paar Weißes Effect Seigen-Gardinen, double  
und triple Effect und fabel, **75c**  
Werth \$1.25
- 500 Paar echt reich geirt Spitzen-Gardinen,  
52 Zoll breit, 24 Yard lang,  
Werth \$5.00, **\$2.95**
- 500 Paar Genuille Portieren, fancy-franzen  
und Dado Top und Bottom,  
Werth \$8.00, **\$4.75**
- 6-4 importirte Genuille Tischdecken,  
alle Farben,  
Werth \$2.25, **\$1.25**

### Kaffee, Groceries, Thee.

- Reichliches Ario-Kaffee, per Pfd **21c**
- Garantirter Mokka und 30c  
Java, per Pfd
- Sieco's Java Kaffee, beste  
Grade, per Pfd **30c**
- Fancy Sample Thee, per Pfd **19c**
- Alle unsere regulären  
Thees, per Pfd **28c**
- Sieco's Thee, die feinste Qualität. Versucht ihn,  
per Pfd **55c**

Siegel, Cooper & Co., Wabash & Adams.